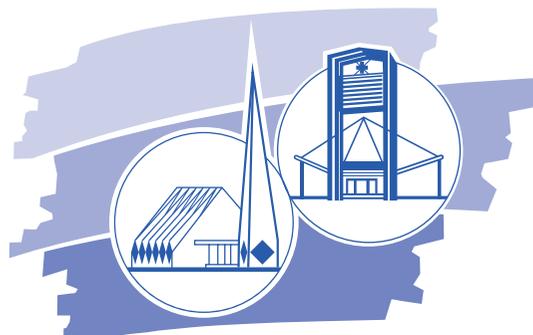


LUKASKIRCHE • VICELINKIRCHE

# SASELER

# KIRCHENBOTE



Nachrichten aus der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sasel, 17. Jahrgang Nr. 6  
Oktober - November 2014

## In eigener Sache

Es ist schon eine geraume Zeit her, genauer gesagt zehn Monate, dass die Pastorenstelle in Vicelin unbesetzt war. In dieser Zeit haben wir zwar tatkräftige Unterstützung von Pastor Dr. Waubke erhalten, ersetzen konnte er jedoch nicht die ganze Tätigkeitsfülle eines hauptamtlichen Pastors. So oblag es unseren beiden Pastorinnen Bostelmann und Starfinger, neben ihren eigentlichen Tätigkeiten auch die nicht unerheblichen Aufgaben des fehlenden Pastors mit zu übernehmen. Mit Geschick und großem Einsatzwillen haben unsere beiden Pastorinnen diese Aufgabe im Sinne der Gemeinde gemeistert.

In unserer heutigen äußerst schnelllebigen Zeit vergessen wir allzu oft, uns für Dinge zu bedanken, die uns alltäglich bzw. normal erscheinen.

Von vielen Mitgliedern unserer Gemeinde kamen anerkennende Worte für die geleistete Arbeit unserer Pastorinnen, dabei haben sie nach aussen trotz der Belastung immer Ruhe und Freundlichkeit ausgestrahlt. Wir von der Redaktion möchten uns – und hoffen auch im Namen der Gemeinde – herzlich bedanken.

Gleichzeitig konnten wir unseren neuen Pastor Frank - Ulrich Schoeneberg in unserer Redaktion willkommen heißen. Mit den ersten Eindrücken aus der Redaktionsarbeit haben wir einen Pastor bekommen, der auch die Lücke in der Öffentlichkeitsarbeit unserer Gemeinde wieder schließen kann.

Die Redaktion freut sich auf eine weitere interessante Zusammenarbeit mit unserem Pastorenteam.

*Wolfgang Günther*

*Liebe Lesesinnen, liebe Leser!*

**L**achen und Gemurmel entsteht, wenn die Gruppe der 14 Konfirmandinnen und Konfirmanden die Aufgabe bekommt: Überlegt, was für euch das Leben lebenswert macht. Eine Liste schlägt ihnen vor: Verliebt sein – HSV-Dauerkartenbesitzer sein – Zeit haben – Duschen, solange ich will – Nudeln ohne Ende – von ganzem Herzen geliebt werden – ein Wochenende ohne Eltern – Freunde haben, auf die ich mich voll und ganz verlassen kann – nicht wissen, was kommt – ein BRAVO-Abo – und mehr.

Dreimal dürfen sie wählen, daraus wird eine Hitliste in der Gruppe erstellt. Ich bin beeindruckt: Ganz oben sind immer 1. „Freunde haben, auf die ich mich verlassen kann“ und 2. „von ganzem Herzen geliebt werden“. Denn, so sagen die Dreizehnjährigen: Elternliebe und Freunde sind das Wichtigste. Sie bleiben das ganze Leben.

Wann ist ein Leben lebenswert, also gut und gelungen? Die Frage ist nicht neu. Ein Gelehrter fragt Jesus: Wie führe ich ein gutes Leben? Und findet die Antwort selbst in der Heiligen Schrift: Du sollst Gott lieben von ganzem Herzen – und deinen Nächsten und dich selbst (Lukas 10,27). Die

Liebe ist die höchste in der Lebenswertliste, auch wenn sie zerbrechlich ist, wie wir sie erleben. Jesus macht allerdings deutlich: Es geht nicht darum, was ich an Liebe habe oder bekommen muss, um ein gutes Leben zu führen. Sondern darum, was ich für die Liebe tue.

Aber, möchte ich Jesus sagen, geliebt zu sein, das braucht doch jeder Mensch! Ohne das Gefühl, geliebt zu sein, kann man kein gutes Leben führen. Genau, meine ich Jesus zu hören. Schau auf dein Leben: Diese unbedingte Liebe hat Gott uns längst geschenkt, uns Gotteskindern. Das bleibt das ganze Leben. Aber lebenswert ist mein Leben, wenn ich



diese Liebe verschenke – oder, etwas alltagstauglicher gesagt, wenn ich meine Mitmenschen und mich selbst respektiere und solidarisch bin mit den Menschen in Not und mir und den anderen liebevoll begegne. Und Gott!

Lebenswert finde ich, dass die Bibel immer wieder mein Denken in eine neue Richtung lenkt. Ich finde es einen wunderbaren Gedanken, dass auch Gott unsere Liebe und Solidarität braucht. Aufeinander angewiesen zu sein macht das Leben lebenswert.

*Ihre Susanne Bookmann*

## Kirchenmusik im Alstertal

Sonntag, 26. Oktober, 18 Uhr  
Gemeindesaal Vicelin, Saseler Markt 8  
**Konzert mit „Serenissima“**  
Lyrik und Musik mit Anka Fiedler  
Eintritt: 10 Euro

\*\*\*

Sonnabend, 15. November, 16 Uhr  
Vicelinkirche, Saseler Markt 8  
**Familienorgelkonzert**  
**„Bremer Stadtmusikanten“**  
Christiane Hraskey – Orgel  
Hans-Christoph Michel – Sprecher  
Eintritt: Kinder 4 Euro,  
Erwachsene 6 Euro

\*\*\*

Sonntag, 30. November, 18 Uhr  
Vicelinkirche, Saseler Markt 8  
**Adventskonzert**  
**Saseler Posaunenchor,**  
**Kantorei und Singschule**  
Leitung: Katja Richter und  
Hartmut Fischer  
Eintritt frei, Spende für die  
Kirchenmusik

## Ewigkeitssonntag Gedenken an Verstorbene

Wir müssen leben mit dem Tod unserer Lieben. Die Trauer darüber braucht Zeit - und wir brauchen immer wieder Raum, der Trauer Ausdruck zu verleihen. Am Totensonntag, dem 23. November, werden die Namen der Gemeindemitglieder, die im vergangenen Jahr gestorben sind, in den Gottesdiensten verlesen. Eine Kerze wird für jeden Menschen angezündet, um den wir trauern.

Wie tröstlich zu wissen: In Gott bleiben wir verbunden, die Lebenden und die Toten. Und zusammen sind wir aufgehoben in Gottes Ewigkeit. Aus dieser Hoffnung heraus heißt der Sonntag auch Ewigkeitssonntag.

*Pastorin Susanne Bostelmann*



Foto: Pastor Schoeneberg

## Nachgedacht ...

‘s ist Krieg! ‘s ist Krieg!  
O Gottes Engel wehre,  
und rede Du darein!

‘s ist leider Krieg –  
und ich begehre  
nicht schuld daran zu sein!

Matthias Claudius (1774)

Es ist leider Krieg zwischen Israel und der Hamas, in Syrien und der Ukraine und an vielen weiteren Orten, die nicht im Blickpunkt der Medien stehen. Die Ursachen und die Schuldfrage werden immer verwickelter. Kriege werden immer schneller, unübersichtlicher und gewalttätiger. Es macht mich hilflos – und dennoch kann ich etwas tun: beten und vor Gott klagen, was ich nicht

## Singschule Sasel

### Leben ohne Musik?

„Wie wäre für dich ein Leben ganz ohne Singen?“. Bei dieser Frage haben wir die Kinder zu Wort kommen lassen:

**„Wie könnte ich das aushalten! Sehr schlimm!“** - **„Ein Leben ganz ohne Singen kann ich mir nicht vorstellen, da ich sehr gern singe.“** - **„Möchte ich nicht.“** - **„Es wäre leise und einsam.“**

Singende Kinder bereichern nicht nur unsere Familiengottesdienste und Seniorenfeiern, sie bereichern ihr und unser Leben. Musik verbindet sie mit anderen, läßt Gemeinschaften entstehen und begleitet so ein Leben lang.

Vor rund 20 Jahren wurde in der Saseler Kirchengemeinde die Singschule nach dem Vorbild der Braunschweiger Domsingschule gegründet. Ziel war es, eine umfangreiche, altersspezifische und ganzheitliche Kinderchorarbeit aufzubauen. Es entstanden drei Gruppen – Unterstufe (5 Jahre bis 1. Klasse), Mittelstufe (2. und 3. Klasse) und Oberstufe (ab 4. Klasse), die bis heute so bestehen.

Zu den Höhepunkten gehören die Kinderchorfreizeit an einem Sommerwochenende auf dem Ferienhof am Klint und die Aufführung eines biblischen Musicals im Herbst. Hier sind nun alle Kinder in singender Weise, aber auch Theater spielend zusammen beteiligt. Zusammen mit tatkräftigen Eltern haben sie vorher Bühnenbilder

ändern kann. Auch öffentlich – wie in der Friedensdekade vom 9. bis 19. November.

Auch dürfen wir die Ursachen nicht aus dem Blick verlieren. Es geht letztendlich um die ungleiche Verteilung von Lebensressourcen. Darum ist mir unsere biblische Friedensvision so wichtig: Wo Gott wohnt, da werden Gerechtigkeit und Friede sich küssen (Psalm 85,11-12).

Frieden gibt es nicht ohne Gerechtigkeit. Als Christinnen und Christen sollten wir uns dafür einsetzen.

*Pastorin Susanne Bostelmann*



Foto: Wolfgang Günther

und Requisiten entworfen und gebastelt.

Und auf eine weitere Frage: „Warum gehst du in die Singschule Sasel?“, antworteten sie:

**„Mir gefällt es, mit anderen zu singen. Ich habe neue Freundinnen gefunden.“** – **„Es ist toll, in der Kirche zu singen. Es klingt so schön.“** – **„In der Singschule lerne ich das Leben der Töne kennen.“** – **„Es macht Spaß auf der Kinderchorzeit. Warum können wir nicht mal zehn Tage dort hinfahren?“**

Ab Oktober werden die Kinder der Saseler Singschule unter Leitung unserer Kirchenmusikerin Katja Richter für Gottesdienste und Veranstaltungen der Advents- und Weihnachtszeit proben. Im neuen Jahr gibt es dann auch wieder ein neues biblisches Musical.

Kinder, die Freude am Singen haben, sind jeder Zeit willkommen. Schnupperstunden sind möglich. Die Zeiten für die einzelnen Gruppen sind auf Seite 7 zu finden. Bei Fragen wenden Sie sich gerne an Katja Richter, Singschulleiterin und Kirchenmusikerin, Tel.: 636 641 71 oder [k.richter@kirche-sasel.de](mailto:k.richter@kirche-sasel.de).

*Katja Richter*

## Kirchenbasar

Kurz vor dem Martinstag, am Sonntag, 9. November, laden wir ein zum Basar nach dem Gottesdienst im Lukas-Gemeindehaus. Handarbeiten und individuell gestaltete Karten, Weihnachtsartikel und selbstgemachte Marmeladen können Sie erwerben. Für Kaffee und selbstgebackenen Kuchen ist ebenfalls gesorgt.

Foto: Susanne Bostelmann



Die Einnahmen werden geteilt zugunsten des Internates für behinderte Kinder in Cajamarca, Peru, und des Hamburger Projektes Brot und Rosen, eine Wohngemeinschaft, die Flüchtlinge aufnimmt. Hier setzen sich Menschen in der Tradition von Bischof Martin ein für andere in schweren Situationen. Jeder Kauf fördert diese Arbeit. Herzlich willkommen!

*Pastorin Susanne Bostelmann*

## Wer macht mit beim Krippenspiel?

Für die beiden Heiligabendgottesdienste in der Lukaskirche mit Krippenspiel suchen wir Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, die Lust haben, die Weihnachtsgeschichte aus heutiger Sicht darzustellen. Wir beginnen am Montag, 17.11., von 17-18 Uhr und treffen uns wöchentlich im Lukas-Gemeindehaus. Herzlich willkommen! Bitte anmelden unter Tel. 600 119 0.



Bild: Wolfgang Günther

*Antje Wellmann und Pastorin Susanne Bostelmann*

## St. Martin teilt seine Brezel



Am 11. November, 17 Uhr, feiert der Kindergarten gemeinsam mit Pastor Schoeneberg in der Vicelinkirche den St. Martin-Gottesdienst. Die Kinder spielen die Geschichte nach, es werden viele Lieder gesungen. Alle Verwandten und Freunde sind herzlich eingeladen.

Im Anschluss findet ein gemeinsamer Umzug mit den gebastelten Laternen statt. Den Abschluss bildet ein gemütlicher Kreis im Vicelin-Garten. Hier teilen sich die Kinder wie St. Martin das Essen und verabschieden sich von einem ereignisreichen Tag.

In der Lukaskirche wird der St. Martin-Gottesdienst mit Pastorin Bostelmann am 17. November, 17 Uhr, mit anschließendem Laternenumzug gefeiert.

*Nadine Röthemeyer*

## Leseratten

Vom 6.-10. Oktober findet im Vicelin-Kindergarten die alljährliche Kinderbuch-Woche statt. Für diese besondere Zeit werden in Kooperation mit zwei Kinder-Fachbuchhandlungen neue Kinderbücher für die jeweiligen Altersgruppen ausgesucht.

In gemütlichen Lesecken können die Kinder in Kleingruppen den spannenden Geschichten lauschen, die ihnen von ihren Erzieherinnen und Eltern vorgelesen werden. Lesen ist auch heute noch das Tor zur Welt – für die Kinder eröffnen sich so neue Erfahrungs- und Erlebniswelten, die zur Verarbeitung eigener Erfahrungen, eigener Wünsche, Probleme und Ängste Hilfestellungen geben. Und so werden einige Kinder auch zu echten „Leseratten“.

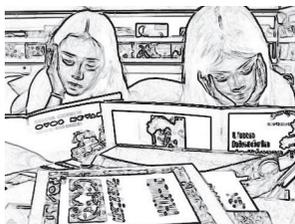


Bild: Wolfgang Günther

*Nadine Röthemeyer*

## kurz und aktuell

### Gemeindeversammlung

Am Sonntag, 2. November, findet im Anschluss an den Gottesdienst in der Vicelinkirche eine Gemeindeversammlung statt.

Der Kirchengemeinderat wird seine Arbeit und zukünftige Vorhaben vorstellen, es soll aber auch ausreichend Zeit zum Austausch geben. Herzlich Willkommen allen Interessierten!

*Pastorin Susanne Bostelmann*

### Kinderkirchentag

Liebe Kinder, am Sonnabend, 8. November, laden wir euch von 11-14.30 Uhr herzlich ein zu einem Kinderkirchentag im Vicelin-Gemeindehaus.

Wie immer hören wir eine biblische Geschichte, basteln, spielen und singen und treffen uns mit den Eltern um 14 Uhr zum gemeinsamen Gottesdienst in der Vicelinkirche.

*Herzliche Einladung!  
Renate Freund und Team*

### Adventliches Basteln für Groß und Klein

Am Sonnabend, 29. November, gibt es wieder einen Mitmachtag: Groß und Klein können gemeinsam basteln für Advent und Weihnachten zwischen 14 und 17 Uhr im Vicelin-Gemeindehaus. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

*Herzliche Einladung!  
Renate Freund und Team*

### Weihnachtsbäume gesucht!

Wir suchen Weihnachtsbäume für die Lukaskirche und die Vicelinkirche. Wenn Sie eine geeignete Tanne oder Fichte haben (nicht höher als ca. fünf Meter), die Sie uns spenden wollen, rufen Sie bitte im Kirchenbüro möglichst bald an. Wenn er geeignet ist, fallen wir ihn und holen ihn ab.

Bitte melden Sie sich im Büro unter Telefon 600 119 0.

*Pastorin Susanne Bostelmann*

### Singen für Jung und Alt

Herzliche Einladung für das gemeinsame Singen von alten und neuen Liedern am Mittwoch, 29. Oktober und Mittwoch, 26. November, jeweils von 16-17 Uhr in Vicelin.

*Katja Richter und  
Diakonin Ilse Hans*

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist es uns nicht gestattet, Amtshandlungsdaten (Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen) sowie Alters- und Ehejubiläen im Internet zu veröffentlichen. Daher haben wir vor Veröffentlichungen dieser Kirchenzeitungsausgabe im Internet solche Daten auf dieser Seite gelöscht.

## Die Welt mit anderen Augen sehen

### Einladung der ev. Akademie Alstertal

In Vorträgen, einer Lesung und einer Exkursion nähern wir uns im Oktober und November dem Jahresthema:

#### Oktober

Mittwoch, 22.10., 12 Uhr:

#### Ein Blick in die Tiefe – Exkursion in die Hamburger Kunsthalle.

Die Kunsthistorikerin Dorith Will wird uns in die Bilder der aktuellen Ausstellung von Max Beckmann einführen. Kosten: 15 € (max. 25 Teilnehmende)

Treffpunkt: Hamburger Kunsthalle, Galerie der Gegenwart, Glockengießerwall

Anmeldungen bei Pastorin U. Ehlert-In, Tel.: 606 826 02.

Donnerstag, 30.10., 19 Uhr:

#### Switch – Fremde sind Freunde, die wir noch nicht kennen

Die Begründerin der Switch-Initiative Frau Hourvash Porkian wird von ihren Erfahrungen berichten, wie Kinder und Erwachsene unterschiedlicher Herkunft in Hamburg einander besuchen, um die Lebenswelt der anderen kennenzulernen.

Ort: Gemeindehaus Wellingsbüttel, Up de Worth 25

#### November

Donnerstag, 13.11., 19 Uhr: Vortrag –

#### Rede gegen den Augenschein:

Biblische Prophetie im heutigen Kontext hören

Referent: Prof. em. Dr. Frank Crüsemann, Alttestamentler

Ort: Gemeindehaus Vicelin, Saseler Markt 8

Donnerstag, 27.11., 19 Uhr: Lesung – **Auf den Spuren Meister Eckharts**

Es liest: Katharina Schütz, Schauspielerin - Musik: Seungyon Kang, Klavier

Ort: Philemon-Kirche, Poppenbütteler Weg 97

Wenn Sie Fragen zu einzelnen Veranstaltungen haben oder sich anmelden möchten, wenden Sie sich bitte an Pastorin Ute Ehlert-In, Tel. 606 826 02; [pastorin.ehlert-in@ev-akademie-alstertal.de](mailto:pastorin.ehlert-in@ev-akademie-alstertal.de). Anmeldung und Information unter: [www.ev-akademie-alstertal.de](http://www.ev-akademie-alstertal.de)

*Pastorin Ute Ehlert-In*



Foto: Wolfgang Günther



Hourvash Porkian

Foto: privat

## Eine neue „Herde“



Foto: Oliver Wildner

KonfiCamp 2014 - auf spannende Erlebnisse im KonfiCamp 2015 können sich 96 Jugendliche freuen.

Im September 2014 betraten 137 Fußpaare zum ersten Mal gemeinsam den Gemeindesaal. Es wurde getuschelt, Köpfe zusammengesteckt und voller Aufregung der ersten Stunde des Konfirmandenunterrichts entgegengesehen.

Die Gemeinde Sasel ist stolz, dass ihr euch dafür entschieden habt, einen gemeinsamen Weg in den nächsten zwei Jahren mit uns zu gehen. Dass ihr mehr über Jesus, sein Leben und seine Taten erfahren wollt. Über Gemeinschaft in der heutigen Zeit möchten wir mit euch sprechen und wie wir alle mit kleinen Dingen etwas Gutes tun können.

Anregende Diskussionen über eure Sicht der Welt wollen wir führen und freuen uns auf die Rückmeldungen, was Kirche für euch bedeutet – gerne auch hier im Kirchenboten.

Wir wünschen euch zwei spannende, schöne und anregende Jahre, in denen eure Füße euch regelmäßig in die JÜgendWELT und die Gemeindehäuser tragen.

*Nadine Röthemeyer*

## Wissenswertes

### Angebote nicht nur für Senioren

Montag, 13. Oktober, 15 Uhr, Vicelin – **Dankbarkeit – was ist das?**

Erntedank ist das Thema des Oktobers. Doch Dankbarkeit ist mehr noch eine Lebenshaltung, sie ist Herausforderung in Krisen, in jedem Fall aber sinnstiftendes Motiv im Blick auf das eigene Leben. Pastor Schoeneberg wird an diesem Nachmittag biblische Traditionen, Texte und Lieder zum Thema vorstellen.

Montag, 10. November, 15 Uhr, Vicelin

### Gesunde Ernährung im Alter

Gesunde Ernährung trägt dazu bei, besser zu leben und alt zu werden. Der Malteser Hilfsdienst hält einen Vortrag mit dem Ziel, älteren Menschen die Möglichkeiten einer bedarfsge rechten und ausgewogenen Ernährung vorzustellen. Der Vortrag beginnt nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken ca. 15.40 Uhr.



Foto: W. Günther

Mittwoch, 08. Oktober, 14.30–16, Vicelin

### Was bedeutet die Spezialisierte Ambulante Palliativ Versorgung (SAPV)?

Viele Menschen möchten gut begleitet bis an ihr Lebensende zu Hause versorgt sein und auch dort sterben können. Das Hospiz und die Palliativ-Stationen der Krankenhäuser sind den meisten bekannt. Aber welche Möglichkeiten es für die palliative Pflege zu Hause gibt und für wen das in Frage kommt, wissen die wenigsten. Frau Marion Teubert, stellvertr. Pflegedienstleitung/ PDL des Diakoniezentrums Rahlstedt gGmbH wird uns darüber informieren und Ihre Fragen dazu gern beantworten.

Mittwoch, 19. November, 14.30–16 Uhr, Vicelin

### Wozu eigentlich eine Patientenverfügung?

Arne Petersen vom Betreuungsverein Wandsbek, wird uns in seinem Vortrag über die Patientenverfügung informieren. Alle sind herzlich eingeladen.

*Diakonin Ilse Hans*

## Eigentlich bin ich ganz anders ...

### Buß- und Bettag am 19. November

„... aber ich komme so selten dazu.“ Ich muss immer schmunzeln, wenn ich den Spruch von Ödön von Horvath lese.

Wie wahr, denke ich, ich bin Pastorin, Ehefrau, Freundin, Nachbarin, Patin. Ich lese gern und gehe auch gern mal in ein Konzert – aber ich weiß, ich könnte noch vieles mehr sein. Ich könnte zum Beispiel ein Instrument lernen. Mehr draußen sein. Oder mal nachdenken, was noch alles in mir steckt. Aber dazu fehlt mir die Zeit.

Manchmal ärgere ich mich auch über mich selbst – wenn ich merke, ich verrenne mich in einer Auseinandersetzung oder gebe zu schnell nach. Eigentlich bin ich ganz anders, aber: der Tag war so anstrengend.

Entschuldigungen und Ausreden habe ich viele, und sie sind stimmig für mich. Aber so ganz stimmen sie alle nicht. Denn ich kann anders sein, wenn ich will.

Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde, sagt die Bibel weise (Prediger 3,1). Sammeln und Wegwerfen, Aufbauen und Einreißen, alles hat seine Zeit. Welche Zeit ich davon gerade brauche, darüber müsste ich mal in Ruhe nachdenken, aber...

Wenn ich es nicht schaffe, mir Zeiten und Gelegenheiten dazu zu schaffen, wie gut, dass andere das schon längst für mich getan haben! Gottesdienste im Allgemeinen und der Buß- und Bettag ist für mich so eine Gelegenheit, um innezuhalten.

Buße heißt im Griechischen Umkehr – und darin steckt auch das Wort Kehren. Mein Leben betrachten und vielleicht etwas auskehren – ausfegen, was mich mehr hindert als mir nützt, hat da seine Zeit. Den Staub und die Müllreste, die ich dabei finde, kann ich bei Gott lassen.

Vielleicht muss ich auch umkehren aus einer alten Denkweise. Das ist schwer. Nach der Erkenntnis, dies auch umzusetzen, noch schwerer. Was mich zurückhält, ist hartnäckig. Ein Segen kann mir dabei helfen. Im Segen bin ich verbunden mit Gottes Kraft z. B. am Buß- und Bettag.

*Pastorin Susanne Bostelmann*

### Wichtiger Hinweis

Im Gemeindebrief werden regelmäßig die Altersjubiläen sowie die kirchlichen Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen) von Gemeindemitgliedern veröffentlicht. Gemeindemitglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Gemeindebüro ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig (für die nächste Ausgabe bis zum 8. Oktober 2014) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

### Hinweis:

Am **Buß- und Bettag**, 19. November, feiern wir um 20 Uhr in der Poppenbütteler Marktkirche einen **ökumenischen Gottesdienst**, in dem die Besucher eingeladen sind, sich am Altar einen persönlichen Segen zusprechen zu lassen.



**VICELINKIRCHE** Saseler Markt 8  
22393 Hamburg

**LUKASKIRCHE** Auf der Heide 15a  
22393 Hamburg

[www.kirche-sasel.de](http://www.kirche-sasel.de)

#### Gemeindebüro (Saseler Markt 8)

Antje Wellmann  
Tel. 600 119 0  
Fax 600 119 26  
gemeindebuero@kirche-sasel.de  
Öffnungszeiten:  
Montag, Dienstag, Donnerstag  
und Freitag: 9–12 Uhr  
Mittwoch und Donnerstag: 15–18 Uhr

#### Pastorin

Susanne Bostelmann  
Auf der Heide 15  
Tel. 601 18 70  
s.bostelmann@kirche-sasel.de

#### Pastor

Frank-Ulrich Schoeneberg  
Saseler Markt 8, Tel. 600 119 11  
f-u.schoeneberg@kirche-sasel.de

#### Pastorin

Sandra Starfinger  
Wölckenstraße 37  
Tel. 600 31 90  
s.starfinger@kirche-sasel.de

#### Kirchenmusikerin

Katja Richter  
Günzweg 10a, Tel. 636 641 71  
k.richter@kirche-sasel.de

#### Küsterin Lukas

Renate Ploog, Tel. 600 119 0

#### Küsterin Vicelin

Uta Plath, Tel. 600 119 0

#### JugendWelt

Sozialpädagogin Rebekka Schmalstieg  
Tel. 600 119 18  
r.schmalstieg@kirche-sasel.de

#### Seniorenarbeit

Diakonin Ilse-Heidrun Hans,  
Tel. 600 119 24  
i.hans@kirche-sasel.de  
Sprechzeiten: Dienstag, 9–10 Uhr  
und nach Vereinbarung

## GESPRÄCHSKREISE

### Frauen-Gesprächskreis

Stricken und Klönen  
Donnerstag, 2.10. + 6.11.  
18.30 Uhr, Vicelin  
Info Ilse Pflüger, Tel. 601 60 62

### Atempause

Gesprächskreis für Angehörige  
von Menschen mit Demenz  
Tel. Anmeldung bei  
Susanne Fink-Knodel, Tel. 601 47 67  
Martina Trautmann, Tel. 600 971 34

### Gesprächskreis für Trauernde

jeden 2. + 4. Freitag, Vicelin  
Anmeldung bei  
Dr. Margot Warneke, Tel. 606 63 55

### Sonntagscafé für Trauernde

jeden 3. Sonntag im Monat  
15–17 Uhr, Vicelin Weltladen-Café  
Infos bei: Frau Schulz-Stavemann  
Tel. 602 07 42

### Themencafé

Mittwoch, 1.10. + 5.11.  
15 Uhr, Vicelin  
mit Dr. Margot Warneke  
Tel. 606 63 55

### Global Social Concerns

Englischsprachiger Gesprächskreis  
jeden letzten Donnerstag im Monat  
20 Uhr, Lukas  
mit Evelyn Kreusch Tel. 637 011 44  
(nicht in den Ferien)

## MEDITATION

### Oase der Stille

mit Gotthold Eichkorn  
dienstags 19–20.30 Uhr  
Lutherkirche Wellingsbüttel,  
Up de Worth 25  
Tel. 0162 493 29 32

## OFFENE KIRCHE

Die Vicelinkirche ist an Markttagen  
(Donnerstag und Sonnabend)  
von 10 bis 12.30 Uhr  
geöffnet und lädt zu  
Gebet und Besinnung ein.

## AKTIVITÄTEN

### Basar-Bastelgruppe

jeden 2. Montag im Monat  
15–17 Uhr, Lukas, Informationen bei  
Brigitte Schwarz, Tel. 601 22 80

### Besuchsdienstgruppen

Montag, 6.10. + 3.11., 10 Uhr, Vicelin  
Freitag, 31.10. + 28.11., 11 Uhr, Lukas

### Gymnastikgruppe 1

(mit Kostenbeteiligung)  
dienstags, 10–11 Uhr, Vicelin  
mit Birgit Bandholz, Tel. 636 638 88

### Gymnastikgruppe 2

(mit Kostenbeteiligung)  
für Frauen ab ca. 30 Jahren  
mittwochs, 19.30–20.30 Uhr, Vicelin  
mit Monika Weichert, Tel. 611 926 51  
(nicht in den Ferien)

### Gymnastikgruppe 3

(mit Kostenbeteiligung)  
für Frauen ab ca. 50 Jahren  
dienstags, 18.30–19.30 Uhr, Lukas  
mit Ellen Burger, Tel. 200 59 09

### Helfende Hände und Zeit zu Zweit

Informationen bei  
Diakonin Ilse-Heidrun Hans  
Tel. 600 119 24

### Ehrenamtliche Mitarbeit

Kontakte:  
Renate Freund, Tel. 601 52 17



# der Kirchengemeinde

## MUSIK

### Flötengruppe

mittwochs, 17.30–19 Uhr, Lukas  
mit Dorothea Lichte

### Singschule

(nicht in den Ferien)  
mit Katja Richter

### Unterstufe ab 5 Jahre und 1. Klasse

donnerstags, 16–16.45 Uhr, Lukas

### Mittelstufe für 2. und 3. Klasse

donnerstags, 17–17.45 Uhr, Lukas

### Oberstufe ab 4. Klasse

dienstags, 17.15–18.15 Uhr, Lukas

### Kantorei

dienstags, 20–22 Uhr, Vicelin  
mit Katja Richter

### Gospelchor „Sasel Spirits“

donnerstags, 20–22 Uhr, Lukas  
mit Gottfried Weidauer

Tel. 640 20 30

### Posaunenchor

montags, 19.30–21 Uhr, Vicelin  
mit Hartmut Fischer

Tel. 0177 245 11 64

### Jugendbläserchor

montags, 18.45 Uhr, Vicelin  
mit Hartmut Fischer

Tel. 0177 245 11 64

## SENIOREN

### Bibelstunde

montags, 10 Uhr  
Johann-Carl-Müller-Stiftung  
Saselkoppel 22

### Seniorenachmittage

Montag, 13.10. + 10.11., 15 Uhr  
Vicelin

### Mittagessen

Montag, 27.10., 12.30 Uhr, Vicelin  
Montag, 24.11., 12.30 Uhr, Vicelin

### Gemeindecafé

donnerstags, 15–17 Uhr, Lukas

## KINDERGÄRTEN

### Lukas-Kindergarten

Christine Ulas  
Auf der Heide 15a,  
Tel. 600 392 49  
kiga.lukas@kirche-sasel.de  
Sprechzeit mittwochs, 9–11 Uhr

### Vicelin-Kindergarten

Elisabeth Gajkowski  
Saseler Markt 7,  
Tel. 870 856 28  
kiga.vicelin@kirche-sasel.de  
Sprechzeit montags, 14–15 Uhr

## KINDER

(nicht in den Ferien)

### Krabbelgruppe für Kinder ab ca. 1 Jahr

montags, 15–17 Uhr, Lukas  
Nina Thorn  
Tel. 0173 282 89 55

### Töpfern mit Percy (Jugendwelt)

für 8- bis 12-jährige  
dienstags, 17–19 Uhr

## JUGENDWELT (JUWE)

(nicht in den Ferien)  
ab 12 Jahren



### Mädchen-Montag

montags, 17.30–20 Uhr

### Himmlisch Kochen

donnerstags, 17–20 Uhr

### Band

mittwochs, 18–20 Uhr

Weitere Infos und Termine  
[www.jugendwelt-sasel.de](http://www.jugendwelt-sasel.de)



Evangelisch-Lutherische  
Kirche im Alstertal

### Job- und Lesepatzen

Heinz Winterstein  
Saseler Markt 8  
Tel. 600 119 23  
Mobil 0173 625 56 98  
jobpaten@kirche-sasel.de  
lesepaten@kirche-sasel.de  
www.jobpaten-alstertal.de

### Ev. Familienbildung Poppenbüttel

Kontakt: Susanne Rautenberg-Müller  
Poppenbütteler Weg 97  
22399 Hamburg  
Tel. 602 21 10  
info@fbs-poppenbuettel.de  
www.fbs-poppenbuettel.de



[www.ev-akademie-alstertal.de](http://www.ev-akademie-alstertal.de)

### Friedhof Bergstedt

Volksdorfer Damm 261  
22395 Hamburg  
Tel. 604 91 05  
info@friedhof-bergstedt.de  
www.friedhof-bergstedt.de

### Konto des Vereins zur Förderung der Kirchenmusik pro musica:

Sparkasse Holstein  
IBAN: DE 18 2135 2240 0050 0158 43  
BIC: NOLADE21HOL

### Konto des Förderkreises der Kirchengemeinde Sasel:

Sparkasse Holstein  
IBAN: DE 14 2135 2240 0050 0014 62  
BIC: NOLADE21HOL

### Konto der Kirchengemeinde Sasel:

Sparkasse Holstein  
IBAN: DE 68 2135 2240 0050 0117 42  
BIC: NOLADE21HOL



## Unsere Gottesdienste



### LUKASKIRCHE

Auf der Heide 15a

So. 05.10.	11 Uhr	Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Starfinger
So. 12.10.		Gottesdienst nur in Vicelin
So. 19.10.	11 Uhr	Gottesdienst Pastorin Starfinger
So. 26.10.		Gottesdienst nur in Vicelin
So. 02.11.		Gottesdienst nur in Vicelin
So. 09.11.	11 Uhr	Gottesdienst (im Anschluß Basar) Pastorin Bostelmann
So. 16.11.	11 Uhr	Gottesdienst Pastorin Starfinger
So. 23.11.	11 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pastorin Bostelmann
So. 30.11. 1. Advent	11 Uhr	Gottesdienst für Groß und Klein Pastorin Bostelmann

### VICELINKIRCHE

Saseler Markt 8

So. 05.10.	9,30 Uhr	Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Schoeneberg
So. 12.10.	9,30 Uhr	Gottesdienst Pastor Schoeneberg
So. 19.10.		Gottesdienst nur in Lukas
So. 26.10.	9,30 Uhr	Gottesdienst Pastor Schoeneberg
So. 02.11.	9,30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorenteam mit anschl. Gemeindeversammlung
So. 09.11.	9,30 Uhr	Gottesdienst Pastorin Bostelmann
So. 16.11.	9,30 Uhr	Gottesdienst Pastor Schoeneberg anschl. Gang zum Ehrenmal
So. 23.11.	9,30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Pastor Schoeneberg
So. 30.11. 1. Advent	9,30 Uhr	Gottesdienst Pastor Schoeneberg

#### Impressum:

Lukas – Vicelin

**SASELER  
KIRCHENBOTE**



Gemeindebrief der  
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sasel

**Herausgeber:** Der Kirchengemeinderat  
Vorsitzende: Pastorin Susanne Bostelmann  
**Druck:** Schneider Druck e.K., Pinneberg

**Redaktion:** Pastorin Susanne Bostelmann (ViSDP), Michaela Feind,  
Wolfgang Günther, Gisela Jahncke, Christian Kruppa,  
Nadine Röthemeyer, Pastor Frank-Ulrich Schoeneberg,  
Kirsten Siedenburger-Evers

**Redaktionsanschrift:** Saseler Markt 8, 22393 Hamburg  
E-Mail: kirchenbote@kirche-sasel.de  
Internet: www.kirche-sasel.de

**Nächster Redaktionsschluss:** 8. Oktober 2014

**Bankverbindung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Sasel:**  
Sparkasse Holstein, IBAN: DE 68 2135 2240 0050 0117 42  
BIC: NOLADE21HOL

Der Saseler Kirchenbote ist auf Papier gedruckt, welches aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern stammt.  
Dabei müssen bei der Waldbewirtschaftung sowohl Umwelt- als auch Sozialstandards eingehalten werden.